

2623/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend geplanter Truppenübungsplatz Schacherwald/Kremsmünster
Das Bundesheer verhandelt derzeit über den Erwerb eines rund 10.000 m² großen Areals im sogenannten Schacherwald bei Kremsmünster, um in diesem Bereich einen Truppenübungsplatz zu errichten. Dieser Schacherwald gilt für eine große Region als Naherholungsgebiet und sollte nach Meinung der Anfragesteller eher als Naturschutzgebiet und nicht als Truppenübungsplatz gewidmet werden. Eine ganze Reihe von Wanderwegen durchziehen dieses Gebiet. Insgesamt würde der Truppenübungsplatz zu einem schweren Schaden der Großregion Kremsmünster-Wels führen. Aus diesem Grund kam es auch im Kremsmünsterer Gemeinderat bereits zu einem mehrheitlichen Appell an das Bundesheer, auf einen Truppenübungsplatz im Schacherwald zu verzichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende schriftliche

ANFRAGE:

- 1 . In welchem konkreten Verhandlungsstadium befinden sich die Pläne des Bundesheeres im Schacherwald einen Truppenübungsplatz zu errichten?
- 2 . Welche konkrete Größe würde dieser Truppenübungsplatz einnehmen?
3. Für welchen Zeitraum ist die Einrichtung und Inbetriebnahme dieses Truppenübungsplatzes geplant?
4. Für welche konkreten Übungen ist dieser Truppenübungsplatz vorgesehen?
5. In welchem konkreten Stadium befinden sich die Verhandlungen zur Genehmigung dieses Truppenübungsplatzes?
6. Welche konkreten Kosten plant das Bundesheer für diesen Truppenübungsplatz?
7. Welche konkreten Einheiten und konkreten Waffengattungen sind für das Training auf diesem Truppenübungsplatz vorgesehen?

8. Wie bewertet der Verteidigungsminister den eindringlichen Appell des Kremsmünsterer-Geineinderates auf den Truppenübungsplatz zu verzichten?